



Wir laden herzlich ein:

“Der Blaue Salon und andere Torheiten.

**Eine jüdische Kindheit im ländlichen Deutschland der 1930er Jahre”
gelesen von Ute Sattler**

Am **Montag, den 17.6.2023 um 19 Uhr** liest Frau Ute Sattler in der **Synagoge Herford** aus dem von ihr übersetzten Buch „Der Blaue Salon und andere Torheiten“ von Vernon Katz und führt uns damit nach Schötmar, heute Teil von Bad Salzuflen, in den 30er Jahren.

Aus der Sicht eines damals elfjährigen jüdischen Jungen werden die Lebensumstände in der ersten Phase des Nationalsozialismus detailliert geschildert. Die Geschichte von Vernon Katz ist eine fesselnde und zutiefst berührende Lektüre, die über ihren lokalhistorischen Bezug hinaus strukturell und gesellschaftlich weitsichtig ist.

„Der Blaue Salon und andere Torheiten“ ist ein lebendiges, authentisches Dokument jüdischen Kleinstadtlebens in Deutschland vor dem Zweiten Weltkrieg und des verzweiferten Überlebenskampfes einer jüdischen Familie. Mit seiner scharfen Beobachtungsgabe nimmt der heranwachsende Junge nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten die allmählichen Veränderungen im Alltag der Familie, in der Nachbarschaft und in der Schule deutlich wahr, deutlicher als seine Eltern, wie der Autor rückblickend bemerkt.

Montag, 17. Juni, 19:00 Uhr

Synagoge Herford, Komturstr. 21, 32052 Herford

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!